

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0540/07	Datum 08.11.2007
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	11.12.2007	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für Umwelt und Energie	22.01.2008	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	31.01.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	14.02.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 31	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 267-4 "Am Pechauer Platz"

Beschlussvorschlag:

- Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB und während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 267-4 „Am Pechauer Platz“, in den Stellungnahmen vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 1 Abs. 7 und § 3 Abs. 2 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft:

Der Berücksichtigung von Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsergebnis wird zugestimmt. Die Abwägung, Anlage zur Drucksache, wird gebilligt.

- Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt vorbehaltlich der abschließenden Entscheidung des Stadtrates über die vorgebrachten Stellungnahmen (Abwägungskatalog).
Zur Behandlung der Stellungnahmen ergehen folgende Einzelbeschlüsse:

2.1

a) Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde, Lfd. Nr. 36:

Es wird angeregt, die im Umweltbericht empfohlenen Baumpflanzungen als zeichnerische Festsetzungen in den Planteil A zu übernehmen.

b)Abwägung:

Die Anzahl der als Ausgleich zu pflanzenden Bäume ist mit den Textfestsetzungen 3.1 bis 3.3 definiert. Die vorgeschlagenen Pflanzstandorte sollen nicht in den Planteil A übernommen werden, da eine standortgenaue Festsetzung erst im Zuge der Ausführungsplanung Verkehrsanlagen und öffentliche Grünfläche erfolgen kann. Die genaue Festlegung der Baumstandorte erfolgt im Rahmen des Städtebaulichen Vertrages.

Beschluss 2.1:

Der Anregung wird teilweise gefolgt.

2.2

a)Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde, Lfd. Nr. 36:

Die Aussagen in der Begründung zum Bebauungsplan und Umweltbericht sind zu überarbeiten.

Weder im Umweltbericht noch in der Begründung zum Bebauungsplan wird auf objektive Gründe für die Baumfällung eingegangen.

b)Abwägung:

Aussagen in der Begründung zum Bebauungsplan und Umweltbericht wurden dahingehend überarbeitet, dass Gründe für überplante Baumstandorte benannt werden.

Beschluss 2.2:

Der Anregung wird teilweise gefolgt.

2.3

a)Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde, Lfd. Nr. 41:

Planteil A: das gesamte BP-Gebiet ist als überschwemmungsgefährdeter Bereich darzustellen und im Planteil B „Textliche Festsetzungen“ ist der Hinweis auf überschwemmungsgefährdetes Gebiet aufzunehmen

b)Abwägung:

Der Hinweis ist in der Begründung, Teil I, Kap. 10.7 enthalten. Die Formulierung wird textlich ergänzt. Eine Darstellung im Planteil A ist mit den Mitteln der Planzeichenverordnung nicht möglich; im Planteil B „Textliche Festsetzungen“ wird der genannte Wortlauf auf überschwemmungsgefährdetes Gebiet aufgenommen.

Beschluss 2.3:

Der Anregung wird teilweise gefolgt.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Anlage

DS0540/07_Anlage_1 Abwägungskatalog

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
X			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen		jährliche Folgekosten/ Folgekosten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)					
		keine			
Euro		Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:				veranschlagt:				veranschlagt:			
Bedarf:				Bedarf:				Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr				Jahr			
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr				Euro			
mit				Euro				Euro			
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

Termin	März 2008
--------	-----------

federführendes/r Amt/FB 61	Sachbearbeiter Hubert Wiesmann, Tel. Nr.: 540 5388	Unterschrift AL/FBL Dr. Eckhart Peters
-------------------------------	--	---

verantwortlicher Beigeordneter	Jörn Marx Unterschrift	
-----------------------------------	---------------------------	--